

Jean-Paul-Weg 2



Wanderungen mit literarischen Stationen auf den Spuren Jean Pauls



„Auf Verwandtenbesuch“

Von Schwarzenbach a.d.S. nach Weißenstadt

„Du kleine, aber gute lichte Stadt“

Von Weißenstadt nach Wunsiedel

„Heilkraft Fichtelgebirge“

Von Wunsiedel nach Nagel



Der Jean-Paul-Wanderweg

Wandern in Etappen zu den
Lebensstationen Jean Pauls
in Oberfranken

Johann Paul Friedrich Richter, der sich selbst Jean Paul nannte, war zu seiner Zeit einer der phantasievollsten und beliebtesten Schriftsteller deutscher Sprache und ein bekennender Liebhaber seiner Heimat Oberfranken – auch wenn diese damals noch nicht so hieß.

Viele der Orte um Hof und zwischen Hof und Bayreuth fanden Eingang in seine Bücher, Briefe und sonstigen schriftstellerischen Betrachtungen. Das Fichtelgebirge war ihm Inspiration und Kraftquelle in gleichem Maße, aus der er durch zahlreiche Wanderungen schöpfte.

Der Jean Paul Weg, der von Joditz über Hof, Schwarzenbach a. d. S. und Wunsiedel über den Fichtelsee und Bad Berneck bis nach Bayreuth und weiter nach Sanspareil führt, leitet den Wanderer durch die Orte und Landschaften, die Jean Pauls Leben prägten und die ihm so viel bedeuteten.

Die grünen Text-Tafeln und Großstationen am Weg begleiten den Wanderer literarisch-philosophisch, bringen ihn dem Dichter näher und führen zu der Erkenntnis, dass nicht wenige der Gedanken Jean Pauls eine zeitlose Aktualität besitzen

Zum Weg gibt es 4 Wanderflyer mit 10 Etappen-/Streckengrafiken und einen Stadtplan zu Bayreuth.

Jean Paul in der Region:

www.jeanpaul-oberfranken.de
www.jeanpaulweg.de
www.jean-paul-bad-berneck.de
www.jean-paul.de
www.jeanpaulstube.de
www.jean-paul-2013.de
www.literaturportal-bayern.de



Jean Paul als Wanderer

Jean Paul war ein leidenschaftlicher Wanderer. Er führte seine relativ stabile Gesundheit auf tägliche Gänge in der Natur zurück. Auch seinen Ideenfluss brachten Spaziergänge in Schwung: „Ich kann mich nicht erinnern, daß ein einziger Gedanke in der Stube gefasst wurde, sondern immer im Freien.“

Nach einem völlig missglückten Reitversuch, begleitet vom Spott und Gelächter der Schwarzenbacher, bestieg er nie mehr ein Pferd. Auch längere Strecken, ob nach Leipzig, Weimar, oder Halberstadt, legte er „galoppierend“ zu Fuß zurück.

In seinem Roman *Dr. Katzenbergers Badereise* zeigt sich Jean Paul als Erfinder des „Nordic Walking“. Dem Fürsten empfiehlt er: „Da wir Säugetiere in Rücksicht des Körpers ja Vierfüßer sind, muss nicht nur mit den Füßen, sondern zur selben Zeit auch mit den Händen gegangen werden. Die Oberfüße oder Arme als Mitarbeiter sind gleich stark auf- und abzuschleudern, weil dies den Puls um viele Schläge verstärkt.“ Nun machte der Doktor dem Fürsten und der ganzen Badgesellschaft den unehrerbietischen Gang mit gehenden Perpendikelarmen vor. „In der Tat“, sagte der Fürst lächelnd, „dies muß man versuchen, wenn auch nicht in großer Gesellschaft.“

Produktpalette Jean-Paul-Weg:

4 Wanderflyer und 1 Stadtplan *Jean Paul & Bayreuth*
Detailflyer (Jean-Paul-Stätten/-Themen/-Rundwege)
Jean-Paul-Hörbuch (*Träume, Reisen, Humoresken*)
2 Bücher (*JP in Bayreuth* und *JP in Oberfranken*)
Erhältlich in allen Tourismuszentralen und Touristinformationen der Region.

Stationen am Weg ...

23 Gedenkstein im Rathaushof

24 Wettervorhersage

25 Lob der Schlachtschüssel

26 Theater des Lebens

27 Seelig in der Natur

28 Kind und Natur

29 Natur und Musik

L1 Blick auf Benk

30 Glücks-Minuten

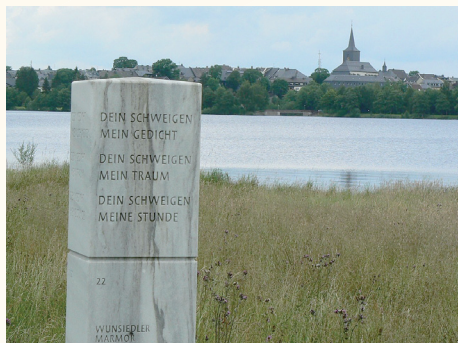
31 Ehe-Seufzer

32 Bruder Gottlieb in Sparneck
Familie und Taufpatenpolitik

33 Wie das weiche Obst

34 Ist das die berühmte Erde?

35 Die Welt von oben



Jean-Paul-Stätten in Schwarzenbach a. d. Saale:

Am besten über den markierten „Jean-Paul-Rundweg“, auch geführt, zu besuchen (Pfarrhof, St. Gumbertus-Kirche, Grabplatte des Vaters im Friedhof, früherer Pfarrsteinbruch, Gedenkstein am Rathaus/Altes Schloß, Kantorei/Schule, Kaplanei, Gasthof zur Sonne, Winkelschule, Sandens-Haus, Birkenprater).

Jean-Paul-Stätten in Sparneck:

Ehem. Amtshaus, vermutl. Wohnung des Bruders Gottlieb; Ehem. Brauhaus (Jetzt Rathaus)

Jean-Paul-Stätten um Weißenstadt:

Ruppertsgrün: Wohnort des Großvaters

Jean-Paul-Museum Joditz

Leitung: Karin und Eberhard Schmidt
Schlegelweg 2, 95189 Köditz/Joditz
Telefon: 09295/8188, Fax: 913347
E-Mail: jean-paul-museum@t-online.de
www.jean-paul-museum.de
Geöffnet nach Vereinbarung

Jean-Paul-Museum der Stadt Bayreuth

Wahnfriedstraße 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921/5071444
E-Mail: jean-paul-museum@stadt.bayreuth.de
www.bayreuth.de

Fachliche Beratung und Textauswahl:

Dr. Karla Fohrbeck und Dr. Frank Piontek, Bayreuth



Wanderweg

„Auf Verwandtenbesuch“
von Schwarzenbach a. d. Saale über Sparneck
und Gr. Waldstein nach Weißenstadt

Länge: 18,5 (Waldstein) - 24 km (Weißenstadt)



Jean Paul: Leben und Werk

- 1763: Am 21. März wird Johann Paul Friedrich Richter als erstes Kind von Sophia Rosina und Johann Christian Christoph Richter in Wunsiedel geboren.
- 1765: Umzug der Familie nach Joditz. Der Vater tritt eine Pfarrstelle an.
- 1776: Umzug nach Schwarzenbach an der Saale.
- 1778: Jean Paul beginnt, Exzerptheft zu schreiben. Er besucht das Gymnasium in Hof.
- 1779: Tod des Vaters.
- 1780: Tod des Großvaters. Hungerjahre
- 1781: Erster Romanversuch: *Abelard und Heloise*. Er beginnt das Studium der Theologie in Leipzig.
- 1783: *Die Grönländischen Prozesse*.
- 1784: Jean Paul flieht vor seinen Gläubigern aus Leipzig nach Hof.
- 1787: Er wird Hauslehrer in Töpen.
- 1789: Rückkehr nach Hof. *Auswahl aus des Teufels Papieren*.
- 1790: Jean Paul wird Hauslehrer in Schwarzenbach. Am 15. November 1790 überfällt ihn seine berühmt gewordene Todesvision.
- 1793: *Die Unsichtbare Loge*. Er schließt eine lebenslange Freundschaft mit Emanuel Osmund.
- 1795: Mit *Hesperus oder 45 Hundsposttage* erfährt Jean Paul den literarischen Durchbruch.
- 1796: *Das Leben des Quintus Fixlein und Siebenkäs* erscheinen. Erster Besuch in Weimar. Er trifft Goethe, Schiller und andere Weimarer Geistesgrößen.
- 1797: Die Mutter stirbt, Jean Paul zieht um nach Leipzig.
- 1798: *Palingenesien* erscheinen. Jean Paul zieht um nach Weimar.
- 1799: Verlobung mit Karoline von Feuchtersleben.
- 1800: Der erste Band des *Titan* erscheint. Jean Paul zieht nach Berlin um.
- 1801: Der zweite Band des *Titan* erscheint. Er heiratet Karoline Mayer und zieht nach Meiningen.
- 1802: Der dritte und vierte Band des *Titan* erscheinen.
- (1803) Geburt der Kinder Emma und Max. Die Familie zieht nach Coburg um.
- 1804: Jean Paul zieht mit seiner Familie nach Bayreuth, wo die Tochter Odilie geboren wird. Hier entstehen bis 1807 *Flegeljahre, Vorschule der Ästhetik, Freiheitsbüchlein, Levana oder Erziehlehre, Dr. Katzenbergers Badereise*. Er reist zu E.T.A. Hoffmann nach Bamberg. Der Fürstprimas des Rheinbundes, Karl Theodor von Dalberg, gewährt Jean Paul eine jährliche Pension von 1000 Gulden.
- 1817: *Politische Fastenpredigten*. Reise nach Heidelberg, wo er die Ehrendoktorwürde der Universität erhält.
- 1820: *Der Komet*.
- 1825: Am 14. November stirbt Jean Paul in Bayreuth.

Mobil mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Schwarzenbach a. d. Saale:

Bahn:
KBS 850 Hof - Bamberg - Würzburg und Hof - Bayreuth - Nürnberg
KBS 855 Hof - Weiden - Regensburg (Hp Martinlamitz)
Bus:
Regionalbuslinie 6341:
Hof - Schwarzenbach a. d. S. - Oberkotzau - Fattigau

Sparneck:

Bus:
Regionalbuslinie 6351: Weißenstadt – Sparneck – Münchenberg,
Regionalbuslinie 6352: Gefrees – Zell – Sparneck – Münchenberg
Anrufsammeltaxi Münchenberg (AST)

Großer Waldstein:

Anrufsammeltaxi Münchenberg (AST)

Weißenstadt:

Bus:
VGF Linie 7: Marktredwitz – Wunsiedel – Weißenstadt – Gefrees,
VGF Linie 9: Holenbrunn – Wunsiedel – Vordorf – Weißenstadt,
VGF Linie 23: Weißenstadt – Vordorf – Wunsiedel,
VGF Linie 24: Marktleuthen Weißenstadt
Regionalbuslinie 6351: Weißenstadt – Sparneck – Münchenberg
Freizeitbuslinie:
SA, So, Feiertage 01.05.-03.10.:
Buslinie 6373 der Ostbayernbus Tel.: 09281/830420 o. 830421
Diese Linie bedient unter anderem Hof, Schwarzenbach a. d. Saale, Weißenstadt und Sparneck.

Information:

Stadtverwaltung Schwarzenbach a.d.S.
Ludwigstraße 4
95126 Schwarzenbach a. d. Saale
Telefon: 0 92 84/93 3-31
Fax: 0 92 84/93 3-66-31
tourismus@schwarzenbach-saale.de
www.schwarzenbach-saale.de



Naturpark Fichtelgebirge e. V.



Mit freundlicher Unterstützung des Fichtelgebirgsvereins e. V.



Gefördert mit Mitteln des Freistaates Bayern



Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union



Bezirk Oberfranken

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Kur- und Touristinformation Weißenstadt

Kirchplatz 5
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253/950-30
Fax: 09253/950-39
touristik@weissenstadt.de
www.weissenstadt.de



Tourismuszentrale Fichtelgebirge

Rathaus, Gablonzer Str. 11
95686 Fichtelberg
Telefon: 09272/96903-0
Telefax: 09272/96903-66
info@tz-fichtelgebirge.de
www.tz-fichtelgebirge.de

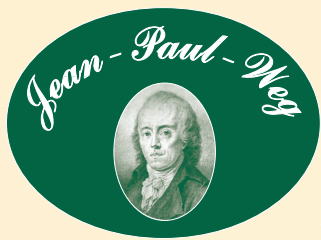


Impressum:

Herausgeber: Naturpark Fichtelgebirge e. V.
Layout und Grafik: Landratsamt Hof 07/12

Dieser Abschnitt des „Jean-Paul-Wanderweges“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Hof, Wunsiedel und Bayreuth sowie der Kommunen Schwarzenbach a. d. Saale, Sparneck, Zell, Weißenstadt, Rösau, Bad Alexandersbad und Nagel in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Fichtelgebirge e. V., den Regionalmanagement-Stellen der Region, dem Bezirk Oberfranken, der KulturPartner Bayreuth und der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe.





Wanderweg

„Du kleine, aber gute lichte Stadt“

Von Weißenstadt über Röslau nach Wunsiedel

Länge: 17 km



Schwarzenbach a.d.S.

Wander-Kasten
Waldstein mit
Bärenfang
Waldstein
Versunken in
der Natur

1,0 km

1,3 km

2,2 km

0,4 km

0,8 km

0,7 km

0,6 km

1,9 km

2,1 km

1,4 km

1,3 km

1,0 km

0,9 km

0,7 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

0,9 km

43 Borsdorfer Äpfel

44 Schulstunde im Fluchen

45 Es ist verboten

13 Von der Hut zum Wald

46 Kartoffelfreuden

47 Das Donner-
wetterbad

48 In der Ehe

49 Sanftes Sterben



Kartoffel-
freuden

Grub

Das Donner-
wetterbad

Thusemühle

In der Ehe

Sanftes Sterben

Wieviel Dinge braucht der Mensch

Beim Gehen

Was da fliegt und kreucht

Wie auf den Bergen

Das Kreuz mit den Wanderkarten

Unsere vielen Lehrer

Arme Schullehrer

Blick auf die Geburtsstadt

Wo ich geboren wurde

Katharinenberg

Aufklärung und Landesentwicklung

Heilkraft Fichtelgebirge

Tod auf der Lebensbühne

Woher kommen die Kinder?

Laubbäume im Fichtelgebirge um 1800

Solang' ein Weib liebt

Wo Religion ist

Verregnete Natur-Schulstunde

Wo stehen die drei Grenzbäume?

Nagler See

Nagel

Reichenbach

Hohe Matze

Bischofsgrün

Verregnete Natur-Schulstunde

Wo stehen die drei Grenzbäume?

Nagler See

Nagel

Reichenbach

Hohe Matze

Bischofsgrün

Verregnete Natur-Schulstunde

Wo stehen die drei Grenzbäume?

Nagler See

Nagel

Reichenbach

Hohe Matze

Bischofsgrün

Verregnete Natur-Schulstunde

Wo stehen die drei Grenzbäume?

Nagler See

Nagel

Reichenbach

Hohe Matze

Bischofsgrün

Verregnete Natur-Schulstunde

Wo stehen die drei Grenzbäume?

Nagler See

Nagel

Reichenbach

Hohe Matze

Bischofsgrün

Verregnete Natur-Schulstunde

Wo stehen die drei Grenzbäume?

Nagler See

Nagel

50 Wieviel Dinge braucht der Mensch

51 Beim Gehen

52 Was da fliegt und kreucht

53 Wie auf den Bergen

○ Jean-Paul-Rundweg

54 Das Kreuz mit den Wanderkarten

55 Unsere vielen Lehrer

56 Arme Schullehrer



Einkehr, Gasthaus
Gasthof, Hotel



Wanderweg

„Heilkraft des Fichtelgebirges“

Von Wunsiedel nach Nagel

Länge: 14 km

Stationen am Weg ...

49 Sanftes Sterben

50 Wieviel Dinge
braucht der Mensch

51 Beim Gehen

52 Was da fliegt und kreucht

53 Wie auf den Bergen

○ Jean-Paul-Rundweg

54 Das Kreuz
mit den Wanderkarten

55 Unsere vielen Lehrer

56 Arme Schullehrer

57 Fledermauskrieg

14 Blick auf die Geburtsstadt



Nagel

Jean-Paul-Weg



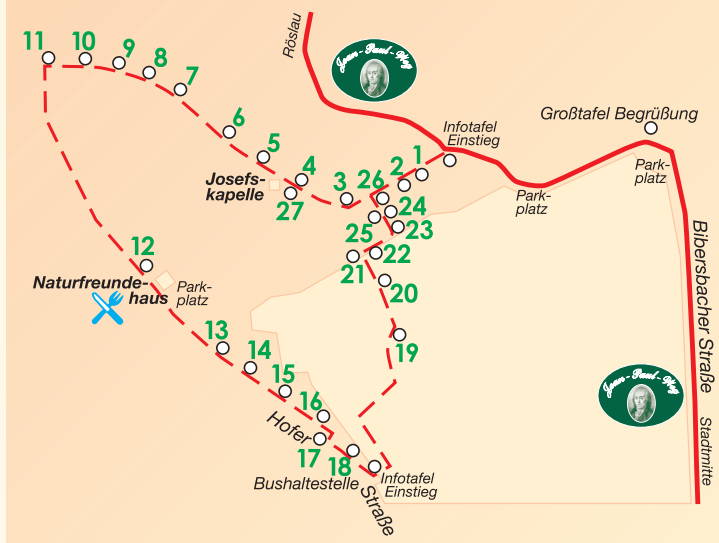
Jean-Paul-Stätten um Weißenstadt:

Ruppertsgrün: Wohnort des Großvaters

Jean-Paul-Stätten in und um Wunsiedel:

Jean-Paul-Geburtshaus, Jean-Paul-Platz mit Denkmal, Jean-Paul-Zimmer im Fichtelgebirgs-Museum, Jean-Paul-Denkmal auf der Luisenburg, Jean-Paul-Rundweg des Luisenburg-Gymnasiums.

Jean-Paul-Rundweg Wunsiedel (Limmerick-Rundweg, Länge 2,5 km)



Bildnachweis: Pfarrwiesen Schwarzenbach a.d.S., JP-Museum Bayreuth; Jean Paul im Fichtelgebirge, Stephan Klenner-Otto; Weißenstadt am See, FGV; Aussichtskanzel auf dem Waldstein, LRA Hof; Thuse-Wasserfall, FGV; Mach dir ein Bild, Egertal bei Röslau, Naturpark Fichtelgebirge e. V.; Zwölf-Gipfel-Blick bei Röslau, FGV; Blick auf Wunsiedel, FGV; Markgrafenschloss in Bad Alexandersbad, FGV; Jean Paul mit seinem Pudel Ponto, Scherenschnitt von Luise Duttenehofer, 1819 (Original im Schiller-Nationalmuseum in Marbach a.N.).

58 Wo ich geboren wurde

59 Zugvögel

15 Aufklärung und Landesentwicklung

60 Heilkraft Fichtelgebirge

61 Tod auf der Lebensbühne

62 Romantik

16 Wo ist der Ausblick?

63 Luisenburg, Ode

17 Laubbäume im Fichtelgebirge um 1800

64 Woher kommen die Kinder?

18 Heidelbeeren und Preiselbeeren

65 Solang' ein Weib liebt

66 Wo Religion ist

19 Wo stehen die drei Grenzbäume?

67 Verregnete Natur-Schulstunde

Lxx Landschaftstafeln „Natur und Landschaft zu Zeiten Jean Pauls“

Mobil mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Röslau:

Bahn:
KBS 855 Hof – Weiden – Regensburg

Bus:
VGF Linie 4: (Hof-) Kirchenlamitz – Wunsiedel – Marktredwitz,
VGF Linie 5: Selb – Marktredwitz – Wunsiedel,
VGF Linie 7: Marktredwitz – Wunsiedel – Weißenstadt – Gefrees

Wunsiedel:

Bahn:
KBS 855 Hof – Weiden – Regensburg (Bahnhof Wunsiedel-Holenbrunn)

Bus:
VGF Linie 2: Schirnding – Arzberg-Thierheim – Wunsiedel,
VGF Linie 3: Marktredwitz – Wunsiedel – Fichtelberg,
VGF Linie 4: (Hof-) Kirchenlamitz – Wunsiedel – Marktredwitz,
VGF Linie 5: Selb – Marktredwitz – Wunsiedel,
VGF Linie 7: Marktredwitz – Wunsiedel – Weißenstadt – Gefrees,
VGF Linie 9: Holenbrunn – Wunsiedel – Vordorf – Weißenstadt,
VGF Linie 10: Marktredwitz – Wunsiedel,
VGF Linie 23: Weißenstadt – Vordorf – Wunsiedel

Bad Alexandersbad:

Bus:
VGF Linie 3: Marktredwitz – Wunsiedel – Fichtelberg,
VGF-Linie 4: (Hof-) Kirchenlamitz – Wunsiedel – Marktredwitz,
VGF Linie 7: Marktredwitz – Wunsiedel – Weißenstadt – Gefrees,
VGF Linie 10: Marktredwitz – Wunsiedel

Nagel:

Bus:
VGF Linie 3: Marktredwitz – Wunsiedel – Fichtelberg,
Regionalbuslinie 6391: Neusorg – Fichtelberg

Information:

Kur- und Touristinformation Weißenstadt

Kirchplatz 5
95163 Weißenstadt
Tel.: 09253/950-30
Fax: 09253/950-39
touristik@weissenstadt.de
www.weissenstadt.de



Naturpark Fichtelgebirge e.V.

Touristinformation/Kulturamt Wunsiedel

Jean-Paul-Straße 5
95632 Wunsiedel
Tel.: 09232/602-162
Fax: 09232/602-169
kultur@wunsiedel.de
www.wunsiedel.de



Mit freundlicher Unterstützung
des Fichtelgebirgsvereins e.V.

Kurverwaltung Bad Alexandersbad

Altes Kurhaus
Markgrafenstraße 28
95680 Bad Alexandersbad
Tel.: 09232/9925-0
Fax: 09232/9925-25
info@badalexandersbad.de
www.badalexandersbad.de



Gefördert mit Mitteln
des Freistaates Bayern

Tourismuszentrale Fichtelgebirge

Rathaus, Gablonzer Str. 11
95686 Fichtelberg
Telefon: 09272/96903-0
Telefax: 09272/96903-66
info@tz-fichtelgebirge.de
www.tz-fichtelgebirge.de



Gefördert mit Mitteln
der Europäischen Union



Bezirk Oberfranken

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE



Jean Paul Richter